

01 – Oktober 2022

Uelzen, 14.10.2022

Unterstützung von Unternehmen im Zusammenhang mit steigenden Energiekosten

Vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten aufgrund des Ukraine-Kriegs erhalten Sie hier einen ersten Überblick zu aktuellen Fördermöglichkeiten zur Entlastung betroffener Unternehmen.

Sobald weitere Maßnahmen bekannt werden sollten, werden wir an dieser Stelle erneut informieren.

Energiekostendämpfungsprogramm (EKDP)

Zielgruppe: Unternehmen, die in besonders energieintensiven Wirtschaftszweigen tätig sind

Voraussetzung: Erforderlich ist je nach Förderstufe die Angehörigkeit zu einer Wirtschaftsbranche nach Anhang 1 der Leitlinien für staatliche Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2022 (KUEBLL) oder nach dem Anhang des EU-Krisenrahmens

Förderung: Temporäre Zuschüsse zu gestiegenen Erdgas- und Strompreisen

Förderzeitraum: 01.02.2022 bis 31.12.2022

Antragsfrist: 31. Dezember 2022

Zu beachten: Das Programm wurde verlängert (ursprüngliche Frist: 30.09.2022). Die Veröffentlichung der Richtlinienänderung steht noch aus, Antragstellungen sind jedoch bereits möglich (Bewilligung erfolgt erst nach Genehmigung der EU-Kommission).

Nähere Hinweise:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA; Tel.: 06196/908-1667)

Weitere Infos:

www.bafa.de/DE/Energie/Energiekostendaempfungsprogramm/Energiekostendaempfungsprogramm_node.html

Kleinbeihilfen zur Stützung von Landwirtschaftsunternehmen

Zielgruppe: Landwirtschaftliche Unternehmen (Details s. Nr. 4 der Richtlinie)

Förderung: Finanzieller Zuschuss, um die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Preisanstiegs bei Energie, Futter- und Düngemitteln abzumildern, die infolge der militärischen Aggression Russlands gegen die Ukraine seit dem 24.02.2022 entstanden sind.

Antragsfrist: 31. Oktober 2022

Nähere Hinweise: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE : 0228/6845-2155; E-Mail: kleinbeihilfe-agrar@ble.de)

Weitere Infos: www.ble.de/DE/Themen/Marktorganisation/Kleinbeihilfe/Agrar.html

01 – Oktober 2022

KfW-Sonderprogramm UBR 2022 (Darlehen)

Zielgruppe: Unternehmen, die vom Angriff Russlands auf die Ukraine oder von den Sanktionen gegen Russland und Belarus betroffen sind (durch Umsatzrückgang, Produktionsausfall, geschlossenen Produktionsstätten oder gestiegenen Energiekosten)

Förderung: Darlehen für Anschaffungen und laufende Kosten

Antragsfrist: Sonderprogramm ist befristet bis zum 31.12.2022

Nähere Hinweise: KfW-Bank (Tel.: 0800/539 9000)

Weitere Infos: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/KfW-Sonderprogramm-UBR/>

Übersicht zu bekannten Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen

- **Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)**
https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebaeude_Anlagen_Systeme/nichtwohngebaeude_anlagen_systeme_node.html
- **Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)**
https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/energieeffizienz_und_prozesswaerme_node.html
- **Klimaschutzoffensive für Unternehmen (Darlehensprogramm der KfW-Bank)**
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-\(293\)/?redirect=277440](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293)/?redirect=277440)

Weitere Informationen, Qualifizierungen und Hilfestellung für Unternehmen

- **Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz**
www.mittelstand-energiewende.de/index.html
 - **Beratungsangebot für Unternehmen der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) (Transformations-/Impulsberatung für KMU)**
<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/index.php>
-